

## Winterwanderung ins Oytal

Sie wünschen sich eine Wanderung in idyllischer Winterlandschaft, inmitten tief verschneiter Berge und Wälder, entlang vereister Gebirgsbäche mit einer panoramareichen Aussicht? Dann wird die abwechslungsreiche, malerische Winterwanderung ins wildromantische Oytal Ihre Erwartungen übertreffen!

### Route:

Oberstdorf Haus – Mühlenbrücke - Jägerstand – Dr.-Hohenadl-Weg - Oytal - Kühberg – Erdinger Arena - Oberstdorf

Länge: ca. 13 km

Höhenmeter: insgesamt etwa 550

Gehzeit: ca. 3 bis 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Cafe Jägerstand, Berggasthof Oytalhaus, Cafe Restaurant Kühberg;

### Empfohlene Ausrüstung:

Feste, knöchelhohe Schuhe mit guter Profilsohle, ggfls. Stöcke oder Gleitschutz;

der Witterung angepasste, Bekleidung (Kälteschutz!)

evtl. warme Getränke & eine Kleinigkeit zur Stärkung für unterwegs

Die facettenreiche Winterwanderung ins Oytal beginnt am Oberstdorf Haus. Von hier geht es über den Kurpark und den Mühlenweg zur gleichnamigen Brücke. **Noch vor der Brücke**, biegen wir rechts in einen kleinen ansteigenden Waldweg Richtung Trettachtal ab. Bei eisigen Wegverhältnissen ist es möglich, die Mühlenbrücke zu überqueren um nach dieser, rechts auf einer breiteren Fahrstrasse Richtung Süden weiter zu wandern. Auf einer tief verschneiten Wiese in der Nähe der Oybele-Festhalle befindet sich der Landeplatz für Gleitschirmflieger, die man hier oft bei Ihrer Landung beobachten kann.

Sobald wir über einen der beiden Winterwanderwege entlang der Trettach den „Jägerstand“ erreicht haben, lohnt es sich den Ausblick von der Brücke ins Trettachtal zu genießen. Auf der linken Bachseite taleinwärts, geht es weiter Richtung Süden bis wir die Oybach-Brücke, kurz vor Gruben erreichen. Noch vor der Brücke biegen wir **links, am Ufer des kleinen Baches entlang**, in den **Dr.-Hohenadel-Weg** ein. Nun geht es am wilden und oft tief gefrorenen Bachlauf des Oybaches hinauf bis wir die Alpstrasse erreichen.

Weiter zum Oytalhaus, empfängt uns die tief verschneite Bergsilhouette des hinteren Oytals. Die senkrecht aufsteigenden Felswände und die steilen – schneebedeckten Steilflanken beeindruckend. Wir wandern über einen sanften Anstieg durch eine tief verschneite, bezaubernde Winterlandschaft tiefer ins Oytal bis zum gleichnamigen Berggasthaus, dem Wendepunkt unseres Ausfluges.

Zurück nach Oberstdorf geht es zunächst auf gleicher Strecke. Sobald wir auf den uns bekannten Dr.-Hohenadel-Weg treffen, folgen wir nun der rechten Alpstrasse Richtung Oberstdorf. Sobald sich der Talkessel des Oytals weitert, kommen wir in den Genuss eines beeindruckenden Bergpanoramas auf die Allgäuer Alpen und des Oberstdorfer Talkessels. Über den idyllische gelegenen Kühberg und die Erdinger Skisprung Arena ist es nicht mehr allzu weit zurück bis zur Mühlenbrücke in Oberstdorf, dem Ende unserer Rundwanderung.